

Freitag
29.
April

119. Tag des Jahres
246 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 17

☀️ 06:01 Uhr
🌙 20:47 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
03.05. 10.05. 17.05. 24.05.

Guten Morgen

Lückenrezept

Was ist da nicht alles auf dem Markt an Fachbüchern über die richtige Zubereitung von Speisen. Manche Leute haben mehr Kochbücher als Teller in der Küche, dazu auch noch diverse Ordner. Darin werden die Rezepte gesammelt, die in Zeitschriften veröffentlicht wurden oder handschriftlich von der Feier bei Freunden mitgebracht worden sind. Aber: Kann man den Angaben in den Kochbüchern und Zeitschriften immer trauen? Mitnichten. Ohne eigenes Grundwissen kann das beste Rezept voll daneben gehen. Spargel überbacken beispielsweise. Spargel in kochendes Wasser, aufkochen lassen und dann mit der vorgefertigten Masse bedeckt in den Backofen. Nur 15 Minuten. Kann nicht passen. Irgendwo in dem Rezept fehlt etwas. Nämlich im Wort »aufkochen«. Das soll wahrscheinlich heißen »auf kleiner Flamme zehn Minuten kochen lassen«. Es würde sonst heftig bissfest, das teure Gemüse.

Klaus-Peter Schillig

Trecker defekt: Scheune brennt

Brakel (WB). Ein technischer Defekt an einem Trecker, wahrscheinlich an der Hydraulik, ist die Ursache für den Scheunenbrand am Mittwoch, 20. April, an einem Hof im Ostheimer Feld. »Der Trecker war nach dem Gebrauch in der Scheune abgestellt worden. Danach kam es im Deckenbereich darüber zum Brand«, berichtete Polizeisprecher Peter Schneider.

Tennisclub startet in die Saison

Gehrden (WB). Unter dem Motto »Deutschland spielt Tennis – der TCG spielt mit« beteiligt sich der Tennisclub Gehrden an der Aktion. Er erwartet Interessierte zur Saisonöffnung am Samstag, 20. April, um 14 Uhr. Es gibt auch Angebote für die Jüngsten sowie Kaffee und Kuchen.

Einer geht durch die Stadt...

... und kommt zur Holzbrücke am Radweg zwischen Riesel und dem Sudheimer Hof. Einige Planen haben hier im Winter ganz schön gelitten und sollten ausgetauscht werden, bevor etwas passiert, findet ... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 0 52 72 / 37 41 0
Fax 0 52 72 / 37 41 20

Lokalredaktion Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18
Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19
Wolfgang Braun 0 52 72 / 37 41 29
Sabine Robrecht 0 52 72 / 37 41 29
Fax 0 52 72 / 37 41 20
brakel@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
Fax 0 52 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Isabell Roszbach und ihre jüngste Tochter Leonie stehen in dem, was vom Kinderzimmer übrig geblieben ist. Und das sind nur noch verkohlte, versengte und verrauchte Trümmer. In diesem Bereich ist das Feuer – wie auch immer – ausgebrochen. Fotos: Frank Spiegel

Feuer raubt Familie Heim

Isabell Roszbach und Tino Bargholt suchen mit ihren Kindern ein Zuhause

■ Von Frank Spiegel

Bökendorf (WB). Isabell Roszbach (32) und Tino Bargholt sowie ihre fünf Kinder sind durch den Brand in der Bökendorfer Grundschule von einer Stunde zur anderen obdachlos geworden. Dringend sucht die Familie nun wieder ein neues Zuhause.

Übergangsweise lebt sie mit ihren fünf Hunden derzeit bei David und Lisa Mausbach. Für die 19-Jährige war es keine Frage, dass sie helfen muss: Vor fünf Jahren ereilte sie in Nieheim das selbe Schicksal. Ihre Eltern und

ihre drei Schwestern verloren durch einen Hausbrand das Dach über dem Kopf. »Ich habe sofort auch nach Kindersachen gefragt bei Bekannten«, berichtet sie.

Leonies (2), Dianas (4), Joanas (6), Renes (7) und Celines (9) Kleidung ist ebenso wie die ihrer Eltern entweder verbrannt oder durch den Brandrauch unbrauchbar geworden. Gleiches gilt für die Spielsachen. Die Playmobil-Stadt auf dem Kinderzimmerschrank ist nur noch eine undefinierbare Plastikmasse, der Kassettenrekorder ist in sich zusammengeschmolzen. Auch die Kleidung von Isabell Roszbach und Tino Bargholt ist durch den Brand

vernichtet. Auch das Wohnzimmer ist durch das Feuer zerstört worden. Inwieweit Esszimmer und Küche noch verwertbar sind, weiß die Familie noch nicht.

Dass sie Möbel und Kleidung brauchen, ist ihnen klar, aber:

»Ideal wären ein kleines Haus oder ein Bauernhof.«

Tino Bargholt

wären ein kleines Haus oder ein Bauernhof, den wir mieten könnten«, ist er sich mit seiner künftigen Frau einig. Seit 13 Jahren leben sie in Bökendorf und würden gern in der Gegend bleiben, in der sie und ihre Kinder Freunde

gefunden haben. »Wir sind auch an einem langfristigen Mietverhältnis interessiert«, sagen sie.

Freunde wie die Familie Mausbach helfen schon jetzt, wo sie können. So geht Celine am kommenden Sonntag zur Ersten Heiligen Kommunion. »Ihre Kutte, das dazugehörige Kreuz und die Kommunionkerze sind verbrannt«, berichtet ihre Mutter. Freunde der Familie haben sich schon um Ersatz bemüht. Da sie ohnehin nur eine kleine Festgesellschaft geplant habe, nehmen sie das Angebot der Familie Mausbach an und feiern dort. Um Kuchen kümmern sich Freunde.

Trotzdem fehlt es der jungen Familie jetzt an allem. Sie hat keine Hausratversicherung, Kleidungsstücke, Spielsachen für die Kinder und Möbel sind zerstört. Wer helfen will, kann sich mit Isabell Roszbach unter 0 15 20-267 15 36 in Verbindung setzen.

Wie die Polizei berichtet, hat der Brandsachbearbeiter keine Anzeichen dafür gefunden, dass das Feuer durch den technischen Defekt eines Gerätes oder einer Stromleitung entstanden sein könnte. »Es ist nicht auszuschließen, dass das Feuer durch fahrlässige Handlungen der Kinder im Kinderzimmer entstanden ist«, teilt Polizeisprecher Peter Schneider mit. Das wiederum schließt Tino Bargholt aus: »Die Kinder waren draußen, Celine war bei meiner zukünftigen Frau in der Küche.« Die Polizei schätzt den Schaden auf etwa 50 000 Euro.



Die Hitze hat diesen Kassettenrekorder schmelzen lassen.



Kleidung, die nicht verbrannt ist, ist angesengt oder durch den giftigen Rauch unbrauchbar geworden.

Zeitreise ins Mittelalter

Festival »Historica« lockt an zwei Tagen zu den Iburg-Ruinen

Bad Driburg (WB). Ritter, Gaukler, Spielleute und Schelme tummeln sich am 30. April und 1. Mai an der Iburg. Sie entführen die Besucher der zweiten »Historica« in eine vergessene Zeit.

Wenn die Besucher das Eingangstor zum sagenhaften Festival »Historica« in den Iburg-Ruinen passieren, gelangen sie mit wenigen Schritten in eine Burg zur Zeit des Mittelalters, landen auf einem Marktplatz und sind plötzlich umgeben von abenteuerlich gewandeten Gestalten.

»Ein sagenumwobener Ort wie die Iburg ist eine fantastische Umgebung für ein geschichtliches Festival, in dem es von historischen Gestalten und mythischen Figuren nur so wimmelt. Die Iburg-Ruinen sind dafür bestens geeignet, wie man bei der erfolgreichen Premiere der Veranstaltung vor zwei Jahren sehen konnte«, bestätigen Heike Eyers (Kund- und Verkehrsverein) und Sylvie

Thormann (Bad Driburger Touristik GmbH).

Die Iburg-Ruinen werden im Rahmen der Veranstaltung umrahmt von einem mittelalterlichen Markt mit Musik- und Gaukelei-Programm, Handwerk und Krämerständen. Für das leibliche Wohl sorgen typische mittelalterliche Stände mit Schweinebraterei und Met-Ausschank. Auch an kleinere Besucher ist gedacht.

Das Geschehen in den Ruinen beginnt Samstag und Sonntag um 11 Uhr und endet abends um 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene zwei Euro und für Kinder ein Euro. Kinder unter Bogenmaßhöhe haben freien Eintritt.

Wer mit dem Auto anreisen möchte, kann sein Fahrzeug kostenlos auf den im Veranstaltungsflyer ausgewiesenen Parkplätzen abstellen. Vom Parkplatz »Wiese« an der EGV-Hütte geht es an allen Tagen von 11 bis 18 Uhr mit einem kostenlosen Bus-Pendelverkehr weiter zu den Iburg-Ruinen.

Weitere Informationen:

@ www.bad-driburg.com



Nicht nur Jäger, Gaukler und Ritter sind beim Festival dabei: Eine Nonne wir vor den Augen der Besucher Miniaturen im Stil der Heidelberger Bilderhandschrift aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts malen.

Kirche schließt wegen Sanierung

Gehrden (WB). Die St. Peter und Paul-Kirche in Gehrden wird vom 2. Mai bis voraussichtlich Anfang September für Sanierungsarbeiten geschlossen. Als Schwerpunkt der Arbeiten steht die Erneuerung der Heizungsanlage an. Für die Zeit der Umbaumaßnahmen werden die Gottesdienste der Gehrden Pfarrgemeinde in der St. Agatha-Kirche in Siddessen gefeiert. Ausnahmen von dieser Regelung – etwa zum Patronatsfest und zum Schützenfest – werden im Pfarrbrief der Gemeinde bekannt gegeben. Die Maiandachten werden im Katharinenheim gehalten. Darauf weist Klaus Happe vom Pfarrgemeinderat Gehrden hin.

Kinder entdecken große Künstler

Brakel (WB). Einen Malkursus unter dem Thema »Kinder entdecken große Künstler – die Fälscherwerkstatt« bietet das Familien- und Frauenzentrum Brakel, Warburgerstraße 6, für Kinder von sieben Jahren an an. Es soll ein erster Zugang zu Kunstwerken von Monet, van Gogh, Chagall, Yves Klein oder anderen angebahnt oder auch erweitert werden. Dabei geht es nicht nur theoretisch zu, es wird auch selbst gemalt. Beginn ist am Dienstag, 3. Mai, um 17 Uhr. Die Leitung des Kurses liegt in den Händen der Kunstpädagogin Vera König. Informationen und Anmeldungen bei Marita Junge, ☎ 0 52 72/35 66 10.

Zapfstelle ist wieder in Betrieb

Brakel (WB). Die Außenzapfstelle des Mineralbrunnens »Kaiserbrunnen« im Kurpark ist wieder in Betrieb. Dies gilt auch für den Brunnenpavillon, auch hier gibt es wieder das erfrischende Nass. Aus dem Vandalismusschaden klug geworden hat man in der Außenzapfstelle eine Zeitschaltuhr eingebaut. Hier kann Wasser nur noch von 8 bis 22 Uhr entnommen werden. Unbekannte hatten an der Zapfstelle den Hahn aufgedreht. Der Brunnen war so so gut wie leer gelaufen.

Auto angefahren und geflüchtet

Bad Driburg (WB). Ein noch Unbekannter hat am vergangenen Mittwoch in der Zeit zwischen 7.55 Uhr und 15.15 Uhr einen Opel Astra beschädigt, der an der Lieferantenzufahrt der Klink Rosenberg geparkt war. »Er fuhr gegen die Fahrerseite und entfernte sich, ohne den Schaden in Höhe von etwa 1000 Euro zu regulieren, berichtete Polizeisprecher Peter Schneider.

Hinweise auf den Verursacher erbittet die Polizei unter ☎ 0 52 53 / 98 700.